

29. VI. 1916

43

Wien, 29. Juni.

(Die Kriegsorganisation der österreichischen Baumwollindustrie.) In naher Zeit wird die Kriegsorganisation der österreichischen Baumwollindustrie die bereits angekündigte Ausgestaltung erfahren, beziehungsweise jene Verfügung getroffen werden, kraft deren die Organisation auf die neue Grundlage gestellt werden soll. Danach werden zwei Organe tätig sein, und neben der bisherigen Baumwollzentrale wird der „Kriegsverband der Baumwollindustrie“ ins Leben treten, welcher eigentlich die Geschäfte der Baumwollzentrale übernimmt, während die genannte Zentrale in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und die mit der Tätigkeit des Kriegsverbandes verbundenen finanziellen Agenden durchzuführen wird, wobei zunächst der Ein- und Verkauf der angebotenen Waren in Betracht kommt. Die Höhe des Aktienkapitals der Baumwollzentrale-A. G. steht noch nicht fest, dürfte aber mit etwa 5 Millionen Kronen bemessen werden. In späterer Zeit wird sich jedoch für die Baumwollzentrale ein weiter ausblickender Wirkungskreis ergeben und ihr vielleicht die Aufgabe zufallen, in tätiger Weise an der Rohstoffversorgung und der Rohstoffverteilung mitzuwirken.